

HOLZ-FEUERRÄUME

WINDO3 50



D Installations, Betriebs und Wartungsanleitung

Die Firma EDILKAMIN S.p.A. mit Sitz in Via P. Moscati
8 - 20154 Mailand - Cod. Fiscale P.IVA
00192220192

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass:

Die unten aufgeführten Öfen sind nach dem EU
Reglement 305/2011 und der harmonisierten
Europäischen Richtlinie konform EN 16510-1

EN 16510-2-2

HOLZ-FEUERRÄUME, der Handelsmarke EDILKAMIN,
mit dem Modellnamen Windo3 50

SERIEN-NUMMER: Typenschild-Daten

Leistungserklärung (DoP n. EK 344):

Typenschild-Daten

Die Verantwortung von Edilkamin ist auf der
Auslieferung des Produktes eingeschränkt.

Symbole auf Datenschild

- $P_w \text{ nom}$ = Rated water power
- $P_w \text{ part}$ = Reduced water power
- $\eta \text{ nom}$ = Rated yield
- $\eta \text{ part}$ = Reduced yield
- $\text{CO nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated CO
- $\text{CO part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced CO
- $\text{Nox nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated NOX
- $\text{Nox part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced NOX
- $\text{OGC nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated OGC
- $\text{OGC part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced OGC
- $\text{PM nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated dust emissions
- $\text{PM part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced dust emissions
- $p \text{ nom}$ = Rated power
- $p \text{ part}$ = Reduced power
- $T \text{ nom}$ = Rated smoke temperature
- $T \text{ part}$ = Reduced smoke temperature
- $\phi_{f,g} \text{ nom}$ = Rated mass flow rate
- $\phi_{f,g} \text{ part}$ = Reduced mass flow rate
- d_{out} = Fume outlet diameter
- P_w = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- V_h = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- d_R = Rear safety distance
- d_S = Side safety distance
- d_C = Upper safety distance
- d_P = Front safety distance
- d_F = Radiated floor safety distance
- d_L = Radiated side safety distance
- d_B = Floor safety distance

- Das Gerate ist nicht für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kinder, deren physischen, sensorischen und psychischen Fähigkeiten eingeschränkt sind.
- Das Gerate ist nicht für das Garen ausgelegt.
- Das Gerate ist für das Verbrennen von Trockenholz ausgelegt, in den Maßen und in der Weise, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Das Gerate ist für den internen Gebrauch und für Umgebungen mit normaler Feuchtigkeit
- Für die rechtliche und konventionelle Garantie nehmen Sie Bezug auf das Garantiezertifikat, welches im Gerate vorhanden ist.
- Das gerate muss in Umgebungen installiert werden, in denen keine Brandgefahr besteht.
- Im Brandfall die zuständigen Behörden kontaktieren.
- Das Feuer nicht mit Wasserstrahlen löschen
- Das gerate muss in trockenen Räumen gelagert werden, welche nicht der Witterung ausgesetzt sind.

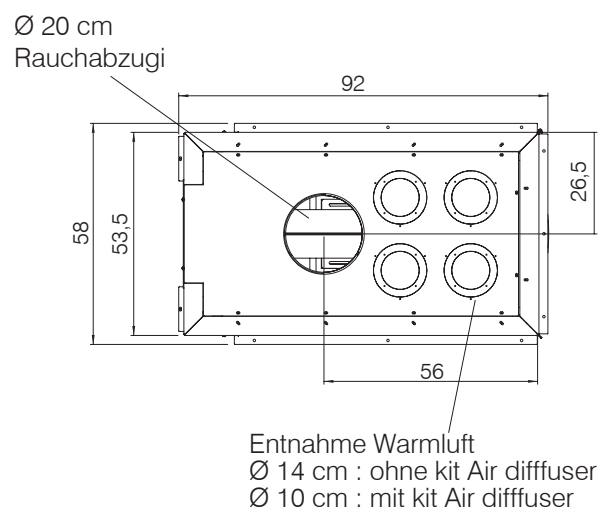
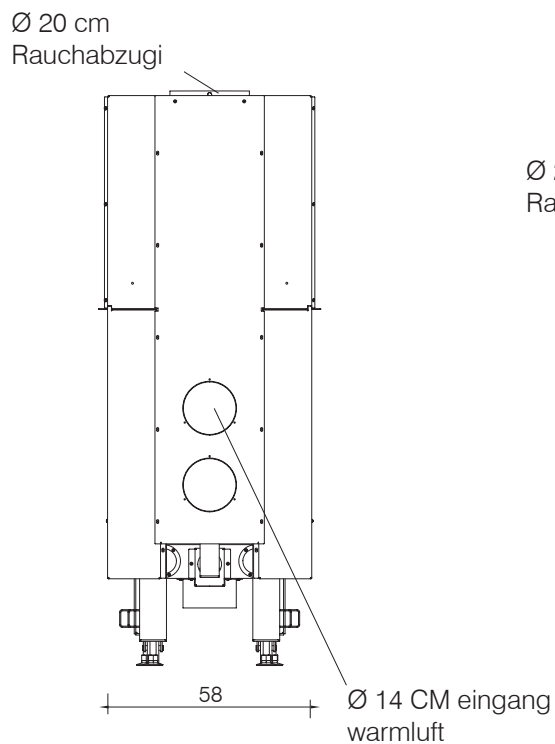
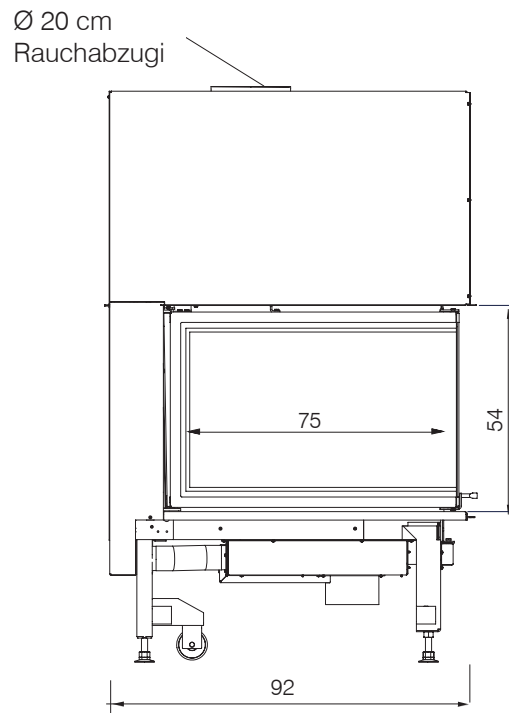
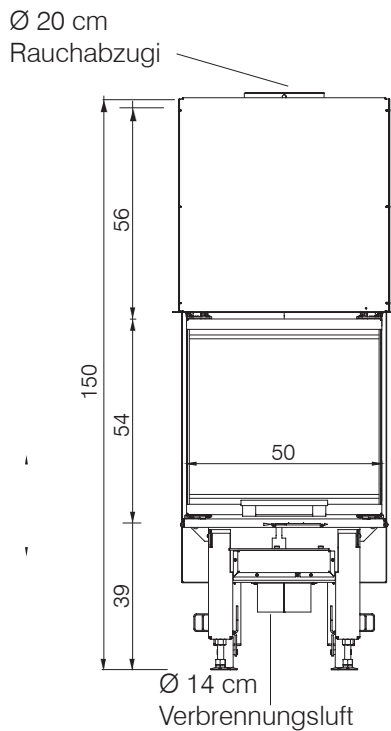
Die Sicherheitsrisiken können u. a. verursacht werden durch:

- Kontakt mit Feuer und heißen Stellen (z. B. Glas und Rohre). NICHT DIE HEISSEN STELLEN ANFASSEN und, bei abgeschaltetem Gerate jedoch heiß, immer den mitgelieferten Handschuh verwenden. da sonst Verbrennungen riskiert werden
- Verwendung von Produkten, welche für die Anzündung nicht geeignet sind (z. B. Alkohol) DIE FLAMME NICHT MIT FLÜSSIGEN PRODUKTEN, SPRÜHPRODUKTEN ODER FLAMMENWERFERN, ANZÜNDEN ODER ENTFACHEN Es besteht die Gefahr, schwere Verbrennungen und Schäden an Sachen und Personen zu verursachen.
- Gebrauch von Brennstoff, welcher von Trockenholz abweicht. Keinen Abfall, Kunststoff oder Ähnliches, welches von Trockenholz abweicht, in dem Feuerraum verbrennen. Es werden Verunreinigungen des Produktes, Brände des Rauchabzuges riskiert und Umweltschäden verursacht.
- Verwendung von Brennstoff, in der Menge, welche von der empfohlenen abweicht DEN FEUERRAUM NICHT ÜBERLADEN Es besteht die Gefahr sowohl Verformungen des Feuerraumes mit Risiken für die Person bei Bereinigungsversuchen als auch irreversiblen Veränderungen der Lackfarbe auf Metallteile zu verursachen. Weder Edilkamin, noch der Händler können hierfür die Verantwortung übernehmen.
- Säuberung des Feuerraumes im heißen Zustand NICHT IM HEISSEN ZUSTAND SAUGEN Es besteht die Gefahr die Beeinträchtigung des Saugers und ggf. Rauch im Raum zu verursachen.
- Reinigung des Rauchkanals mit verschiedenen Stoffen. DIE MANUELLE REINIGUNG NICHT MIT ENTFLAMMBAREN PRODUKTEN DURCHFÜHREN. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr der wiederkehrenden Flamme.
- Reinigung der heißen Scheibe mit nicht geeigneten Produkten. DAS HEISSE GLAS WEDER MIT WASSER NOCH MIT STOFFEN SÄUBERN, DIE VON EMPFOHLENEN FENSTERREINIGERN ODER TROCKENEN TÜCHERN ABWEICHEN. Es werden Glasrisse sowie irreversiblen bleibenden Schäden für das Glas
- Lagerung von entflammaren Stoffen gemäß den in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsmaßnahmen. KEINE WÄSCHE AUF DEN Gerate ABSTELLEN. KEINEN WÄSCHESTÄNDER MIT EINEM ABSTAND STELLEN, WELCHER GERINGER ALS DER SICHERHEITSABSTAND IST. Jede Form von Flüssigkeit vom verwendeten Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verschluss der Luftzufuhr oder der Belüftungsöffnungen im Raum. NICHT DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr, dass der Rauch in den Raum wiederkehrt, mit Schäden an Sachen und Personen.
- Verwendung des Gerates wie Auflage oder Leiter. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER ALS AUFLAGE VERWENDEN. Es besteht die Gefahr, dass Sachen oder Personen zu Schaden kommen.
- Verwendung des Gerates mit offenem Feuerraum DEN Gerate NICHT MIT OFFENER TÜR VERWENDEN Für einen erhöhten Schutz ist das gerate mit einer Feder ausgerüstet, welche die automatische Schließung des Produktes ermöglicht.
- Brennstoffzufuhr und Türöffnung bei der Annäherung ans Feuer mit entflammbarer oder weiter Kleidung. NICHT die Tür öffnen oder sich an das Feuer mit weiter entflammbarer Kleidung annähern, dessen Spitzen in Brand geraten könnten.
- Türöffnung mit Austreten von glühendem Material KEIN glühendes Material außerhalb des Gerates werfen Es besteht Brandgefahr.

Bei Unklarheiten, nicht nach Eigeninitiative handeln, sondern den Händler oder den Installateur kontaktieren.

abmessungen cm

- Abmessung Feuerraum cm 38 x 70 x 51 h
- Scheibenabmessungen cm 50 x 51 h (front) cm 75 x 51 h (seite)
- Füße max cm 10



HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 16510

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

	Windo3 50	
	Nennwärmeleistung	
Nutzleistung	13,2	kW
Wirkungsgrad	79,4	%
CO-Emissionen 13% O ₂	0,091	%
Rauchtemperatur	281	°C
Schornsteinzug	10,5	Pa
Brennstoffverbrauch *	3,6	kg/h
Beheizbares Raumvolumen**	345	m ³
Durchmesser Rauchabzugsrohr	200	mm
Durchmesser Außenluftzufuhrrohr	140	mm
Gewicht mit Verpackung	348	kg
Energieeffizienzklasse gemäß EU-Verordnung 2015-1186 (Klassen A+ +/G)	A	

* Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,6 kW/kg verwendet.

** Das heizbare Raumvolumen wurde einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m³ h berechnet.

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS

Dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen

	Windo3 50	
	Nennwärmeleistung	
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	337	°C
Mindestzug	6	Pa
Rauchdurchsatz	11,5	g/s

EDILKAMIN S.p.A. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.



Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 28 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EDILKAMIN – WINDO3 50

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 13,2 kW (space heat output)

Indirect heat output: -- kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	yes	no	69,4	16	49	1138	120				
Compressed wood with moisture content < 12 %	no	no									
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									



Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:

Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: **69,4**

Energy efficiency index EEI: **105**

Energy efficiency class: **A**

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	13,2	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	79,4	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	--	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	--	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	e_{lmax}	--	kW	single stage heat output, no room temperature control		YES	
At minimum heat output	e_{lmin}	--	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	e_{lsb}	--	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control		NO	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control plus day timer		NO	
				with electronic room temperature control plus week timer		NO	
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection		NO	
				room temperature control, with open window detection		NO	
				with distance control option		NO	

Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20020 Lainate (MI) – ITALY

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides

(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: June 13, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Firmato digitalmente
da MARCUZZI
CLAUDIA
Data: 2025.06.13
16:13:05 +02'00'

Pag. 2 of 2

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die Verpackungsmaterialien sind weder giftig noch schädlich, deshalb benötigen sie keinen besonderen Entsorgungsvorgang.

Die Lagerung, die Entsorgung und ggf. das Recycling ist durch den Endverbraucher gemäß den geltenden Normen zu durchführen.



Es wird empfohlen jede Bewegung in senkrechter Position und mit geeigneten Mitteln zu durchführen, indem auf die geltenden Sicherheitsnormen geachtet wird.

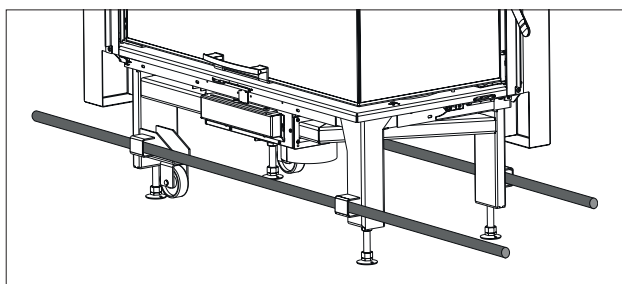
Die Verpackung nicht kippen und vorsichtig mit den Montageteilen umgehen.

TRANSPORTHALTERUNG

Um den Transport des Kamins zu erleichtern, kann man ein Stahlrohr in den vorgesehenen Ringen einführen.



Achtung : bei der Transporthalterungen den Kamin nicht kippen



Um das Gerät aus der Palette zu entfernen, lösen Sie die Befestigungsschrauben (A) an den Füßen der Palette, heben Sie das Gerät aus der Palette und achten Sie besonders darauf, die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen, die sie beschädigen könnten, zu schützen.

VERSETZEN DES GERÄTS

Der Kamin ist mit zwei Rädern (B) ausgestattet, um ihn ganz einfach verschieben zu können.

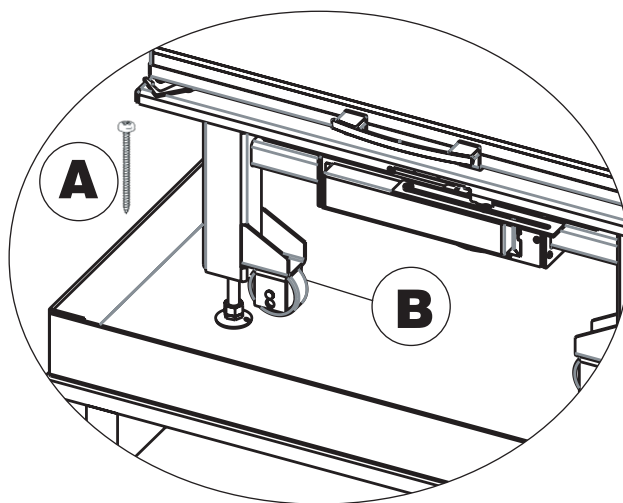
locken Sie die Füße ab und schrauben Sie sie fest, um die Räder zu benutzen.

Nachdem Sie den Kamin aufgestellt haben, stellen Sie die Füße wieder ein.

Die Füße dienen als Abstandshalter zwischen Kamin und Boden und für die plane Einstellung des Feuerraums. Sie können maximal auf 10 cm eingestellt werden.

**ACHTUNG**

Wenn der Kamin nicht plan steht, können Probleme beim Gleiten der Tür auftreten.



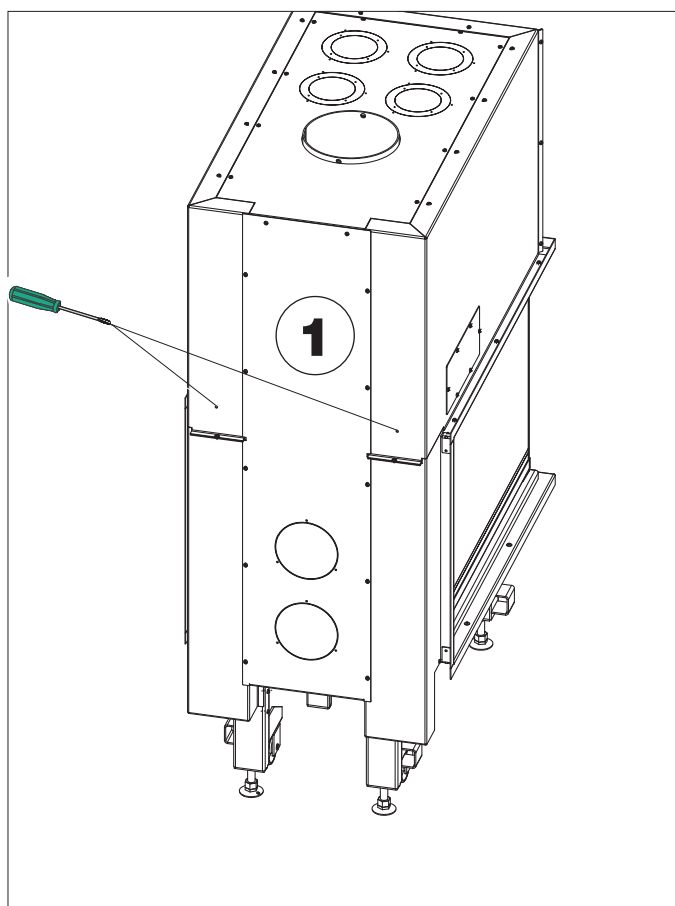
IMBALLO

Die Verpackung soll geprüft werden indem der Zustand deers Produktes kontrolliert wird.Bei Lieferung prüfen und den Händler auf evtl. Schäden hinweisen.

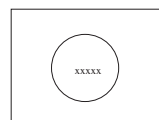
Beschreibung	Nummer in den Abbildung	Menge	Gebrauch
Kamineinsatz	(1)	1	*
VCI-Emitter-Pads als Korrosionsschutz	(2)	2	als Hausmüll entsorgen
Anschlüsse R2	(3)	2	für Luftleitungen der Ausführung ohne Ventilator-Set
Obere auchgasführung aus Schamottsteinen	(4)	1	in das Gerät einbauen
Gegengewichte	(5)	4	Gegengewichte / Bleche für ein selbsttätiges Schließen der Feuerraumtür. Sie sind als Halterungen für die Schamottsteine in den Feuerraum eingesetzt.



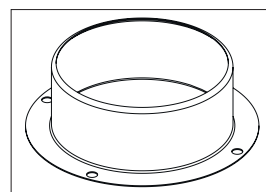
* Die Schrauben in den Seitenteilen VOR dem Hochschieben der Feuerraumtür entfernen.



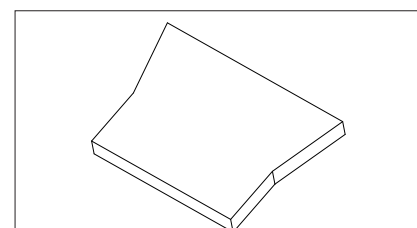
2



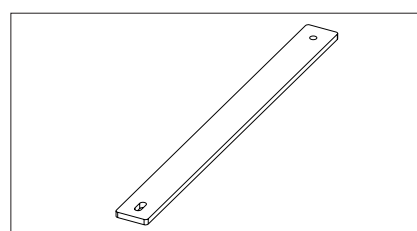
3



4

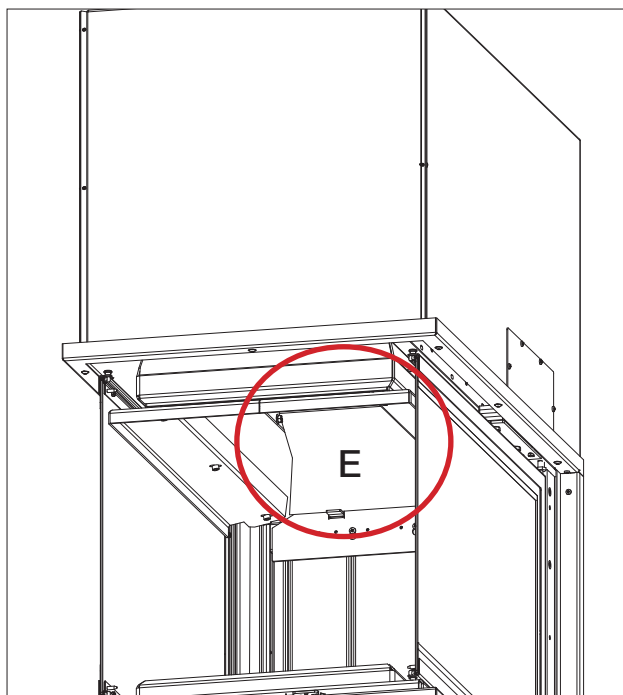


5



Einbau der internen Schamottsteine

Bei Lieferung des Kamineinsatzes sind die internen Schamottsteine zum Schutz vor Beschädigungen montiert.



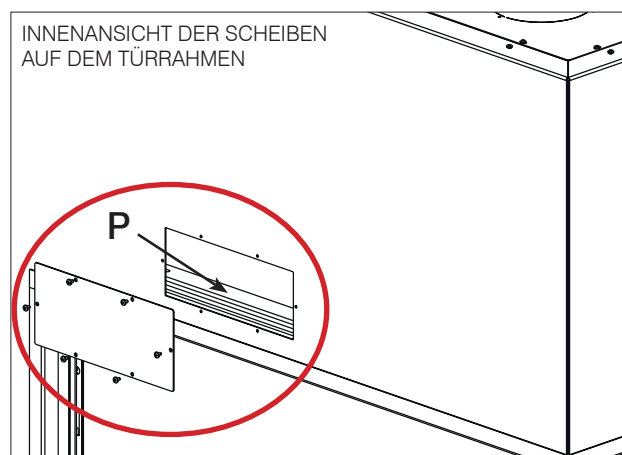
Selbstschließende Tür

Der Kamin wird mit einer ausbalancierten Tür geliefert, das heißt, dass sie sich nach dem Anheben nicht automatisch absenkt.

Damit die Tür selbst schließt, müssen eine oder mehrere Scheiben (P) im Innenrahmen der Tür eingesetzt werden.

Um zum Innenrahmen der Tür Zugang zu erhalten, entfernen Sie das Türchen auf der Kaminverkleidung.

ohne Bleche (Standardausführung)	mit Blechen (bei der Installation montiert)
KEIN selbsttätiges Schließen	Selbsttätiges Schließen



EINLEITUNG ZUR INSTALLATION

Denken Sie daran, dass:

- nur Fachpersonal, das die entsprechende Konformitätserklärung ausstellen kann, berechtigt ist, das Gerät zu installieren.
- alle vor Ort und national geltenden Gesetze, sowie die europäischen Normen bei Installation und Betrieb des Geräts einzuhalten sind.
- Bei der Installation in einem Mehrparteienhaus ist zunächst die Genehmigung des Hausverwalters einzuholen.

Im Folgenden einige Hinweise allgemeiner Natur, welche die Prüfung der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keinerlei Verantwortlichkeit für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.



Die warme Luft kann mit natürlicher Bewegung (natürliche Konvektion) oder mithilfe eines Belüftungssystems (KIT AIR DIFFUSER), das separat erhältlich ist und VOR der vollständigen Installation eingebaut werden muss, zirkulieren. Bei Informationen bitte stets an den Händler wenden.

Überprüfung der Eignung des Installationsraumes:

- Das Raumvolumen muss größer als 66 m³ sein
- Die Installation ist unzulässig im Schlaf-, Badezimmer oder in Räumen mit anderen Produkten, welche für die Verbrennung Luft aus dem gleichen Raum entnehmen oder in Räumen mit explosiver Luft. Wenn im gleichen Raum funktionstüchtig, können eventuelle Entnahmeventilatoren Abzugsprobleme verursachen.
- Wenn Gasprodukte im Raum sind, muss die Verträglichkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.
- Der Boden muss das Gewicht des Gerätes und des Zubehörs aushalten.

Schutz vor Wärme und Sicherheitsabstände

Alle Oberflächen des anliegenden Gebäudes des Gerätes müssen vor Aufheizung geschützt sein. Die einzuleitenden Isolierungsmaßnahmen hängen von den vorhandenen Oberflächentypen ab.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- seitlich des nicht verglasten Gerätes (der Rückseite) müssen 15cm Mindestabstand zu brennbaren Materialien gelassen werden.
- vor dem Gerät (vorderhalb und seitlich des Glases) dürfen keine brennbaren Materialien mit einem Mindestabstand von weniger als 150 cm aufgestellt werden.

SCHORNSTEINSYSTEM

(Rauchkanal, Rauchabzug und Schornstein)

Dieses Kapitel ist gemäß den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 erstellt. Der Installateur muss diese und jede andere etwaige lokale Norm beachten. Das vorliegende Handbuch ersetzt nicht die geltenden Normen.

Das geräte muss an ein geeignetes Rauchabzugssystem verbunden werden, welches die Evakuierung des Verbrennungsrauches in kompletter Sicherheit garantiert.

Vor der Positionierung des Gerätes, muss die Eignung des Rauchabzuges überprüft werden.

RAUCHKANAL, RAUCHABZUG

- Das Rauchkanal (Rohr, welches den Rauchaustrittsstutzen des Feuerraumes mit dem Rauchabzugsstutzen verbindet) und der Rauchabzug müssen den Normen entsprechen und:
- Keinen Abschnitt in Gegenneigung aufweisen
- Einen vorzugsweise kreisförmigen inneren Schnitt und auf jeden Fall mit einem Seitenverhältnis weniger als 1,5 haben
- Dachförmig mit einem erforderlichen Schornsteinenden: Der direkte Wandabzug oder der Abzug in geschlossenen Räumen ist verboten, auch wenn im freien Himmel.
- Mit Materialien mit Feuerreaktionsklasse A1 gemäß UNI EN 13501 oder gleicher nationaler Norm gebaut sein.
- Entsprechend zertifiziert sein, wenn aus Metall mit einer entsprechenden Schornsteinplakette
- Den ersten Schnitt halten oder nur kurz über den Geräteausgang und nicht entlang des Rauchabzuges ändern



Elektrische Leitungen

In den Wänden und Decken des Installationsbereichs des Feuerraums dürfen keine elektrischen Leitungen vorhanden sein.

DER RAUCHKANAL

- Wenn aus Metall, muss dieses mit der Markierung CE (EN 1856-2) oder gleicher nationaler Norm ausgestattet sein.
- Darf nicht aus biegsamem Metallmaterial sein.
- Um die Strömung zu kontrollieren, empfehlen wir einen Schieber, bei einem Abzug größer als 25 Pa

DER RAUCHABZUG

- Muss einen Abzug haben, mit welchem im Idealfall ein Unterdruck von ca. 12 Pa entsteht. Wenn die Abzüge niedriger sind, können diese bei Türöffnung den Rauchaustritt verursachen; Höhere Werte generieren eine schnelle Verbrennung und eine Reduzierung der Leistung.
- Muss so bemessen sein, dass der Rauchabzug erfüllt ist (EN 13384-1)
- Vorzugsweise so isoliert sein, aus Stahl mit kreisförmigem Innenraum. Wenn rechteckig, müssen die inneren Kanten einen Durchmesser größer als 20 mm und ein Verhältnis zwischen den inneren Abmessungen von kleiner als 1,5 haben.
- Normalerweise eine Mindesthöhe von 3,5 - 4 m haben
- Gleichbleibenden Raum halten
- Vorzugsweise eine Kammer für das Auffangen von Unverbranntem und etwaiger Kondenswasser.
- Mindestens aus Kategorie T400 sein, mit erforderlicher Feuerbeständigkeit
- Wenn vorherbestehend, muss diese gereinigt werden, um Brandgefahr auszuschließen.

DER SCHORNSTEIN

- Muss windgeschützt sein
- Den Innenraum genau so groß wie der des Rauchabzuges und den Durchlaufraum des Ausgangsrauches mindestens doppelt so groß wie der des Innenraumes des Rauchabzuges haben.
- Bei gepaarten Rauchabzügen (empfohlener Mindestabstand 2 m) muss der Schornstein des Rauchabzuges, welcher den Produktabzug mit festem Brennstoff oder aus der oberen Ebene bekommt, mindestens 50 cm höher stehen.
- Muss über den Rückflussbereich gehen
- Muss die Kaminwartung ermöglichen

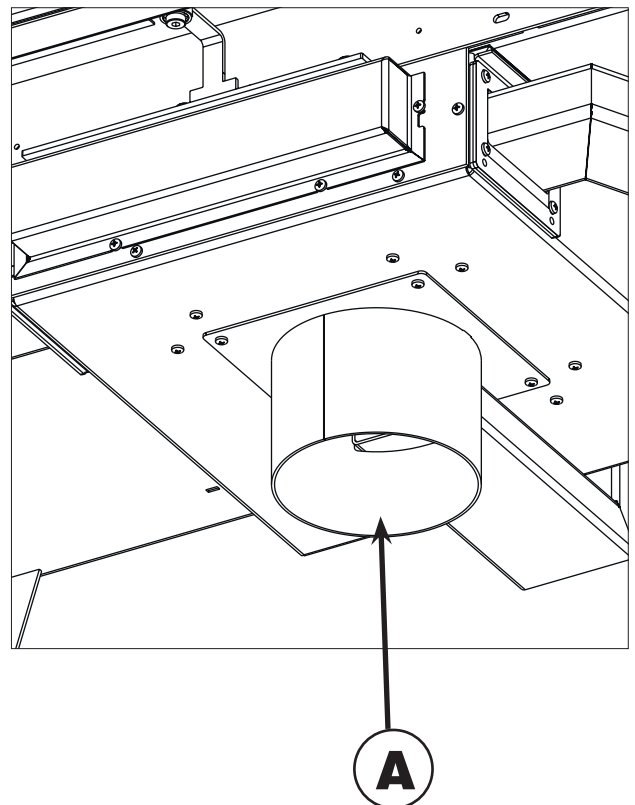
NUR IN DEUTSCHLAND Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

EXTERNE LUFTZUFUHR

Um den während des Gerätebetriebes verbrannten Sauerstoff zu reintegrieren, ist es erforderlich eine geeignete externe Luftzufuhr im Installationsraum vorzusehen.

Das Rohr mit Ø 14 cm (A) anschließen, damit es Luft aus der Zuluftöffnung ansaugen kann.

Die Zuluftöffnung kann wahlweise Frischluft von außen oder in entsprechend geeigneten Räumen auch Raumluft ansaugen, insofern im Raum dadurch kein Unterdruck entsteht. Die im Aufstellungsland geltenden Vorschriften sind in jedem Fall einzuhalten.



ZIRKULATION MIT NATÜRLICHER KONVEKTION

SIE MÜSSEN SICH VOR DER INSTALLATION DER KAMINVERKLEIDUNG ENTSCHEIDEN, OB SIE DAS ZWANGSBELÜFTUNGSKIT „KIT AIR DIFFUSER“ ERWERBEN UND INSTALLIEREN MÖCHTEN.

Die Umgebungsluft tritt in das Innere (1) der Konstruktion über die im unteren Bereich der Kaminverkleidung vorgesehenen Öffnungen ein.

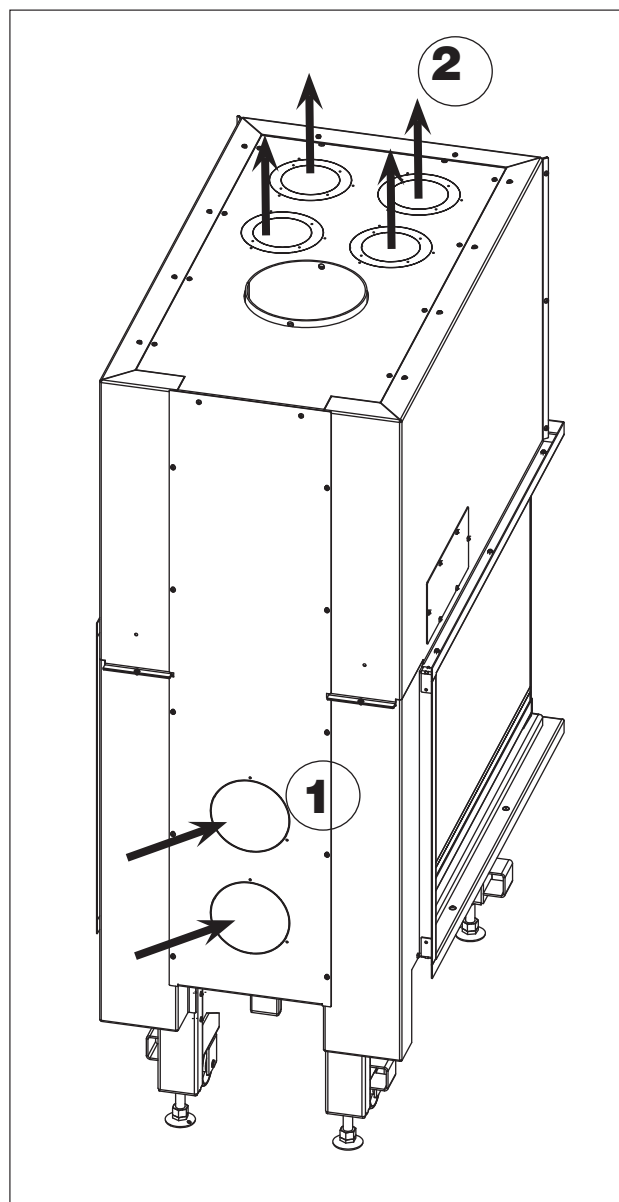
Die in der Kaminverkleidung vorhandenen Öffnungen (2) sind anfangs geschlossen und müssen geöffnet werden, indem die vorgeschrittenen Membranen beseitigt werden, damit die Umgebungsluft passieren kann.

Die Umgebungsluft wärmt sich auf, tritt per Konvektion durch den Zwischenraum auf der Rückseite des Schornsteins aus und entweicht warm aus den Ansaugstutzen, die sich auf der Abdeckung der Kaminverkleidung befinden.

Die Länge der Luftleitung hängt von der Dämmung und der Verwendung des Produkts ab.



Mit Luftdurchlässen in Bodenhöhe in den Wänden oder Türen muss die Rückströmung der Luft in den Aufstellungsraum des Kamineinsatzes sichergestellt werden.



Natürliche zirkulation

Die vom Kamin produzierte Warmluft wird in die zu erwärmenden Räume durch Zufuhrstutzen, die an die Löcher auf der Mantelabdeckung durch Aluminiumrohre Ø 14 cm verbunden sind, zugeführt.

Der Rücklauf derselben Luft durch Gitter am Boden der Wände oder Schlitze unter den Türen in den Kaminraum muss gewährleistet sein.

Der Verlauf der Rohre muss so gerade wie möglich sein.

Die Aluminiumrohre können mit Kästen oder künstlichen Balken verdeckt werden oder in das Mauerwerk eingebettet werden. Auf jeden Fall ist es wichtig, dass sie sehr gut isoliert werden.

Die Kanalsysteme können eine Höchstlänge 4-5m pro Stück haben.

Diese Länge verringert sich um 1,2 m für jede Kurve und jeden Stutzen als Folge des Leistungsverlustes.

Es sind die folgenden Warmluftkanalsystemkits erhältlich

Kit 1/bis

Kit 4/bis

Kit 5/bis

Weitere Details finden Sie in der Montageanleitung, die mit dem Kit mitgeliefert wird.

Mit Kit Air Diffuser)

Mit dem Bausatz Air Diffuser kann Warmluft in den Raum, in dem das Produkt installiert ist, oder in andere Räume (bis zu vier, je nach Modell) geführt werden, mit Unterstützung durch ein oder zwei Lüfter.

Die Regelung erfolgt mittels Funksteuerung.

Edilkamin bietet den Bausatz Air Diffuser in zwei Modellen an:

Bausatz Air Diffuser NAH

Bausatz Air Diffuser FERN

Der Unterschied besteht darin, dass 1 oder 2 Lüfter und zugehörige Aluminiumrohre vorhanden sind.

Der Bausatz ist mit jedem der folgenden Edilkamin Luftauslass-Modelle kombinierbar:

Split, mit Beleuchtung

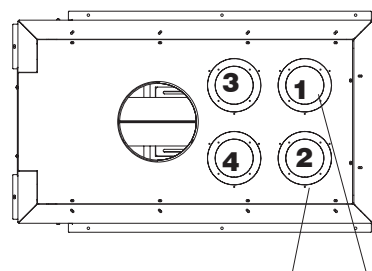
Bent, mit Beleuchtung

Origami

Sharp

Die Luftauslässe sind im Bausatz Air Diffuser nicht inbegriffen, Sie können diese jedoch bei Ihrem Händler nach Ihrem Geschmack auswählen. Dazu sind die vier oben genannten Modelle erhältlich.

Weitere Details finden Sie in der Montageanleitung, die mit dem Kit mitgeliefert wird.



Mit dem Air Diffuser Kit, die zwei frontalen Öffnungen verbinden und die anderen werden geschlossen gehalten.

Verkleidungen, Gegenhauben und ihre Lüftungen

Verkleiden Sie das Gerät erst nach:

- dem Anschluss des Geräts an den Rauchabzug und Zuluftanschluss
- Überprüfung, dass das Gerät warm ist
- Überprüfung, dass das Gerät plan ist

Der Installateur muss alle Richtlinien der guten Installation einhalten und alle Vorsichtsmaßnahmen gegen Überhitzung und Feuer ergreifen.

Insbesondere:

- muss bei der Umsetzung eines möglichen Sockels unter der Schwelle ein geeigneter Spalt für den umwälzenden Luftstrom der Umgebung vorgesehen werden;
- muss die Möglichkeit vorhanden sein, die Lüfter zu inspizieren und/oder auszutauschen, sofern ein Kit Air Diffuser installiert ist;
- müssen die Holzbestandteile mit feuerfesten Paneelen geschützt werden, die nicht direkt anliegen, sondern mit einem Abstand von mindestens ca. 1 cm angebracht werden müssen, um den Luftstrom zu ermöglichen und so einen Hitzestau zu verhindern. Die Gegenhaube muss aus feuerfesten Paneelen aus Gipsplatte oder Gipskartonplatten bestehen; während des Einbaus muss das Warmluftleitungsset wie zuvor angegeben montiert werden.

- Opening for air adjustment lever maintenance

Das Innere der Gegenhaube sollte gut gelüftet sein, wofür der Luftstrom genutzt wird, der von unten eintritt (Raum zwischen Tür und Balken), der per Konvektion aus dem oberen Gitter austritt, so dass eine Wärmerückgewinnung möglich ist und eine übermäßige Überhitzung vermieden wird.

Neben dem oben Genannten berücksichtigen Sie bitte die Angaben in den geltenden Normen in jedem Land in Bezug auf „Dämmung, Oberflächenbearbeitung, Verkleidung und Sicherheitsempfehlungen“.

Luftdurchlässe

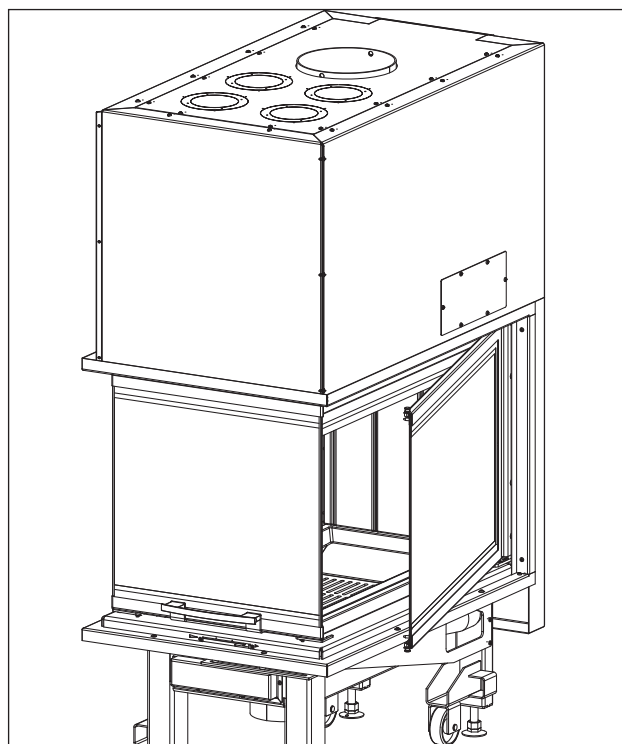
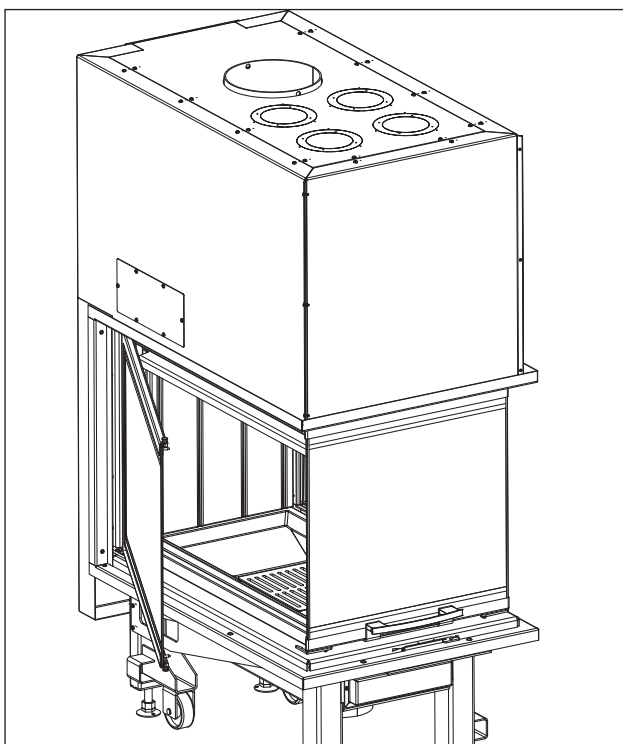
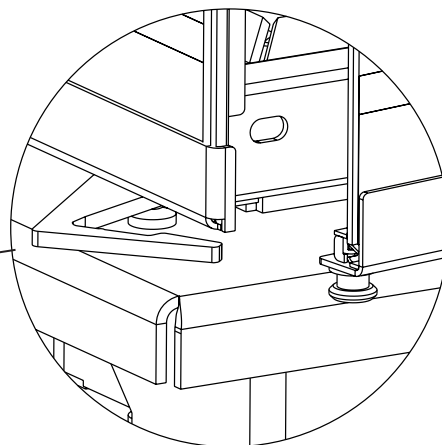
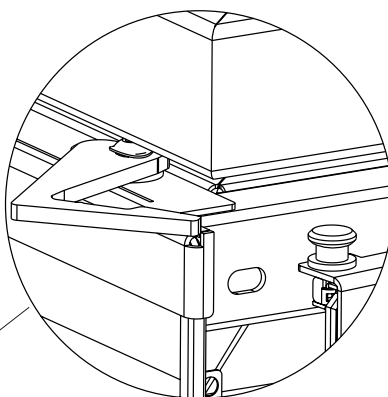
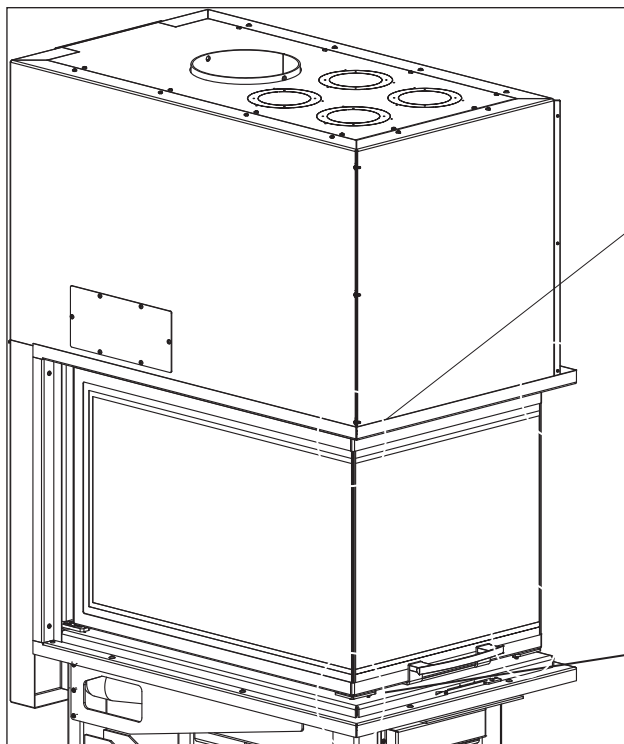
Sie müssen unbedingt vorderseitig installiert werden: einer unter und einer über der Schornsteinöffnung. .
Nicht mit dem Gerät geliefert.

AUSGESCHMIEGTE RAHMEN(OPTIONAL)

Der Rahmen um die Einlassöffnung ist ein Zubehörteil. Er dient zur Bekleidung des Abstands zwischen Grundkörper des Kamineinsatzes.

TÜRÖFFNUNG ALS FLÜGELTÜR

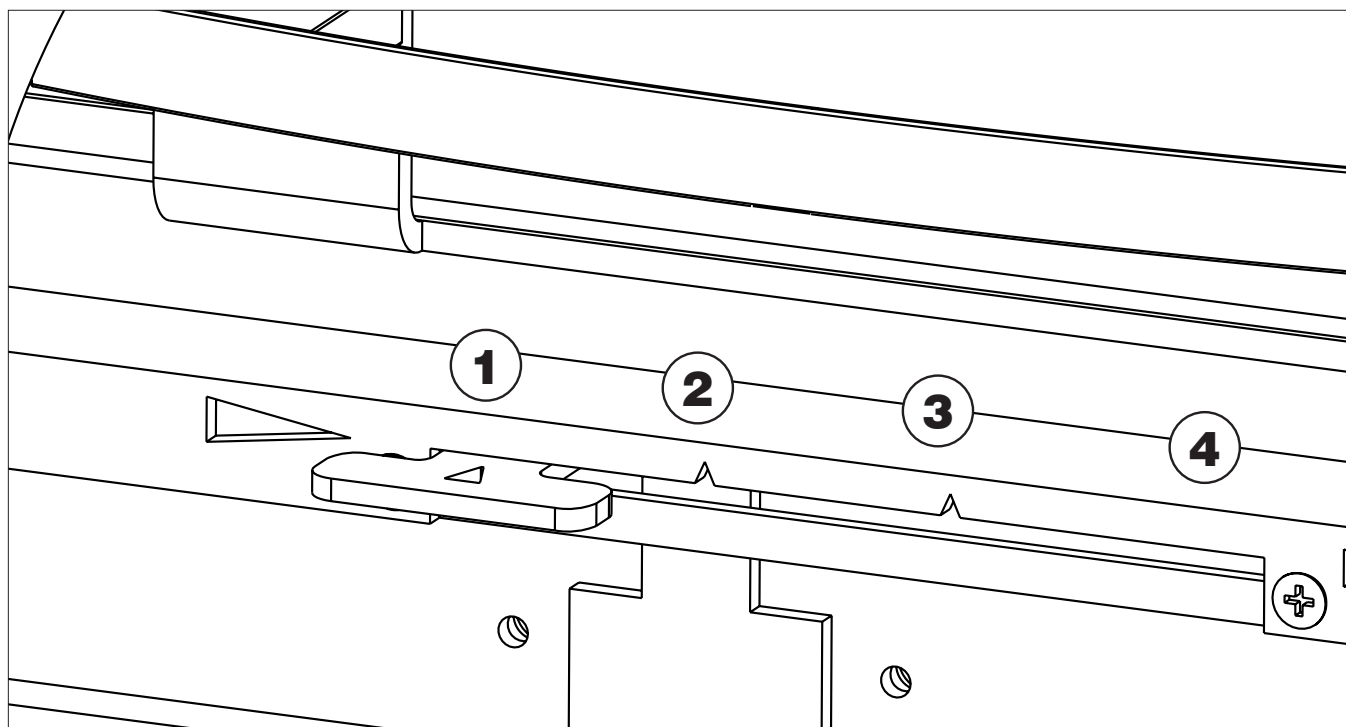
- Die zwei seitlichen Flügeltüren durch Drehen der zwei Federhebel an beiden Seiten der Flügeltüren nach außen öffnen.



LUFTREGELUNG

Bewegen Sie den Hebel für die Luftregelung, um mehr oder weniger Verbrennungsluft in die Feuerkammer zu lassen.

Position	Beschreibung	Auswirkung
1	Zünden / Höchstleistung	Die gesamte Primärluft wird in den Feuerraum geleitet.
2	Mittelstellung	Normale Verbrennung
3	Mittelstellung	Normale Verbrennung
4	Gluterhaltung	Nur Luft zur Nachverbrennung Sämtliche Luftführungen der Primärverbrennungsluft sind geschlossen.

**EMPFEHLUNG VOR DER REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG DES PRODUKTS:**

Aufgrund der im Material eingeschlossenen Feuchtigkeit muss der folgende Trocknungsprozess durchgeführt werden, bevor das Produkt einer normalen Verwendung ausgesetzt wird:

- 3 Ladungen Holz à 1 kg im Abstand von mindestens 3 Stunden verbrennen.

Wenn der Trocknungsprozess nicht abgeschlossen wird, kann es zu Rissen kommen, für die Edilkamin nicht verantwortlich gemacht werden kann.

BRENNSTOFF

Das geräte ist für die Verbrennung von Holzklötzen und -briketts

Trockene Holzklötze verwenden (max. Feuchtigkeit 20%) Die Verwendung von feuchtem Holz verursacht eine Verunreinigung des Produktes und des Abzuges und eine Leistung, welche niedriger ist, als angegeben. Jede Holzart besitzt verschiedene Eigenschaften, welche die Verbrennungsleistung beeinflussen.

Die in diesem Handbuch angegebenen Daten beziehen sich auf das während der Zertifizierung verwendete Holz. Im Allgemeinen kann das Holz eine Heizleistung von bis zu 4,5 kWh/kg haben, während das frische Holz eine Heizleistung von ca. 2 kWh/kg aufweist. Im Allgemeinen empfehlen wir Buche, Ulme oder auf jeden Fall Holz aus Klasse A1 gemäß UNI EN ISO 17225-5. Vorsicht bei langfristiger Verwendung von Holz reich an aromatischen Ölen (z. B. Eukalyptus). Kann Komponenten aus Gusseisen abnutzen.

Empfohlene Holzmenge verwenden.

Eine Überladung verursacht Überhitzung mit Folgeschäden:

- Mögliche Verformung der inneren Teile;
- Mögliche irreversible Veränderungen der Lackfarbe auf Metallteilen weder Edilkamin, noch der Händler können hierfür die Verantwortung übernehmen.

Aus Sicherheitsgründen und für die Umwelt, u. a. Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rindenbark NICHT verbrennen. Den Geräte nicht als Verbrennungsgeräte verwenden. Die Verwendung dieser Brennstoffe impliziert den Garantieverfall.

Phasen für die erste Zündung

- Sicherstellen den Inhalt dieses Handbuches gelesen und verstanden zu haben
- Von dem Produkt alle entflammenden Komponente (Handbücher, Etiketten, etc.) entfernen. Insbesondere eventuelle Etiketten von der Scheibe entfernen. Wenn diese schmelzen würden, würde die Scheibe irreversibel beschädigt werden.

Für die erste Zündung des Feuerraumes, verwenden Sie immer kleine Holzklötze. Verwenden Sie größere Holzklötze um das Feuer zu beleben.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

Zündung bei kaltem Feuerraum

1. Sicherstellen, dass der vorhandene Ascheabfall nicht zu hoch ist. Wenn der Ascheabfall zu hoch wird, besteht die Gefahr, dass etwaige Glutreste aus dem Feuerraum fallen, wenn die Tür des Feuerraumes für die Holzzufuhr geöffnet wird.
2. Den Regelhebel für das Luftventil in die Position "komplette Öffnung" stellen. Die Verbrennungsluft wird intensiv zu dem Holz im Feuerraum fließen, um zügig eine gute Verbrennung zu erreichen.
3. Das Holz in den Feuerraum stellen ohne dieses übermäßig einzupferchen. Einen Zünder zwischen den Holzklötzen legen, und zünden. Nie Materialien wie Benzin, Alkohol und Ähnliches für die Zündung verwenden.
4. An dieser Stelle die Drehtür schließen und beaufsichtigen für einige Minuten. Wenn das Feuer löschen sollte, die Tür langsam öffnen und einen weiteren Anzünder bei den Holzklötzen stellen und wieder anzünden.

Zuführung bei heißem Feuerraum

Wann soll Holz zugeführt werden? Wenn der Brennstoff fast zu Glut geworden ist. Mit dem mitgelieferten Handschuh, die Drehtür langsam öffnen (um die Entstehung von Verwirbelungen zu vermeiden, welche den Rauchaustritt verursachen können). In den Feuerraum die gewünschte Menge an Holz legen, in dem es auf die vorhandene Glut gelegt wird (gemäß der in der technischen Tabelle angegebenen Menge).

Das gerätebetrieb ändert sich mit dem Abzug des Rauchabzuges und der Regulierung des Verbrennungsluftventils.

Betrieb mit erstem niedrigem Abzug. Um die Verbrennungsluft zu saugen und um den Rauch abzusaugen, benötigt der Feuerraum den Abzug des Rauchabzuges. Wenn der Abzug schwach ist, mit kleinem Zündungsmaterial zuerst ein Startfeuer anzünden. Der Brennstoff kann zugeführt werden, nachdem der richtige Abzug eingestellt wurde.

Der HolzGeräte erhitzt sich und kühlt ab, während der verschiedenen Phasen, wie alle Produkte. Dies führt zu normalen Dehnungen. Diese Dehnungen können leichte Einlaufgeräusche verursachen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen.

Scheibenreinigung

Für die Scheibenreinigung können besondere Produkte verwendet werden (siehe unsere Liste Glasskamin). Das Produkt nicht auf lackierte Teile oder auf Türdichtungen sprühen. Alternativ zum Produkt, können Sie ein Tuch mit ein wenig weißer Asche und einem Zeitungsblatt (Tageszeitung) verwenden. Dabei beachten, dass in der Asche keine Schleifteile enthalten sind, welche die Scheibe beschädigen können.



Die auf dem Produkt installierte Keramikscheibehat eine Wärmebeständigkeit bis zu 750 °C und wird vor und nach der Montage getestet um Risse, Blasen und Lunker auszuschließen.

Trotz der erhöhten Temperaturbeständigkeit ist die Scheibe ein empfindlicher Teil und deshalb empfehlen wir die Tür sorgfältig zu bewegen, ohne diese zu schlagen oder zu zwingen. Die Scheibe ist nicht elastisch und kann deshalb zu Bruch gehen.

Entfernung der Asche (nur bei nicht brennendem, kaltem Kamin)

Nehmen Sie das Aschegitter heraus und leeren Sie die Schale. Entfernen Sie die Asche mit einer Schaufel oder mit einem Aschesauger.

Geben Sie die Asche nur und ausschließlich in einen nicht brennbaren Behälter. Die restliche Glut könnte sich auch mit einem Abstand von mehr als 24 Stunden nach der letzten Verbrennung erneut entzünden.

Reinigung der Außenteile

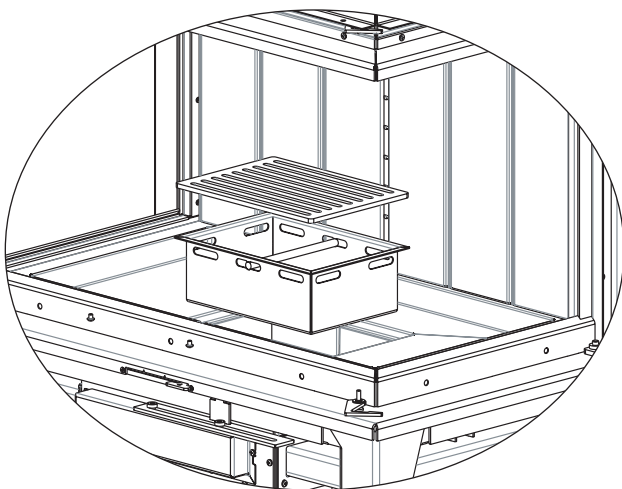
Die Verkleidung kann ohne Verwendung von aggressiven Reinigern gereinigt werden. Wenn die Verkleidung heiß ist, diese nicht mit kaltem Wasser befeuchten, da der Wärmeschock zu Schäden führen könnte.

Reinigung des Rauchabzuges

Diese wird vor der Jahreszeit, in welcher das geräte verwendet wird, durchgeführt. Und jedes Mal, wenn im Innenraum eine Rußschicht und Teer sich gebildet haben. Dieser Stoff ist leicht entflammbar.

Die Verunreinigung können bei hohen Temperaturen und Funken in Brand geraten, mit schweren Folgen sowohl für den Rauchabzug, als auch für den Wohnraum. Es wird deshalb empfohlen die Reinigung mindestens einmal im Jahr durchzuführen.

Die vor Ort geltenden Vorschriften überprüfen.



BEI ZWISCHENFÄLLEN**1) Bei Rauchaustritt aus dem Feuerraum, sicherstellen, dass:**

Die Installation sach-gemäß ist (Rauchkanal, Rauchabzug, sachgemäß, Luftzufuhr)

Das verwendete Holz trocken ist. Die Tür nicht zu schnell geöffnet wurde.

2) Bei unkontrollierter Verbrennung, sicherstellen, dass:

Die Dichtungen des Feuerraumes unversehrt sind. Die Tür des Feuerraumes geschlossen ist.

3) Wenn die Scheibe zu schnell verunreinigt wird, sicherstellen, dass:

Das verwendete Holz trocken ist. Berücksichtigen Sie auf jeden Fall, dass es üblich ist, dass nach einigen Betriebsstunden die Scheibe eine leichte Rußsschicht aufweist.

4) Wenn Feuer im Rauchabzug vorhanden ist oder das plötzliche Löschen des Feuers im Kamin erforderlich ist:

- Wenn möglich, in Sicherheit, Asche und Glut mit flammhemmendem Handschuh und Werkzeugen und Behältern aus Metall entfernen.
- Bei Brand den Eingriff der zuständigen Behörde verlangen.

5) Bei Gerüchten, sicherstellen, dass:

Es sich um die erste Zündung handelt: In diesem Fall ist ein Lackgeruch normal.

Das Produkt nicht verunreinigt oder verstaubt ist.

Wenn diese Zwischenfälle nicht geklärt werden können, den Händler oder, in Ländern wo vorhanden, den zuständigen Technischen Dienst kontaktieren.

Diese werden gemäß Garantie nur bei nachgewiesenem Produktfehler antworten.

ANMERKUNGEN ÜBER DEN FEUERFESTEN BAUSTEIN

Die feuerfesten Bausteine sind ausgelegt, um die normale Verwendung auszuhalten.

Ihre Reinigung ist durch eine gute Verbrennung sichergestellt.

Die Hauptschäden für den feuerfesten Baustein entstehen durch:

- Unvorhergesehene Stöße
- Verwendung von nicht ökologischen Anzündwürfeln
- Holzzufuhr über die empfohlene Menge
- Verwendung von Brennstoff, welcher von dem empfohlenen abweicht

Weder Edilkamin, noch der Händler können die Verantwortung für die wie oben beschrieben entstandenen Schäden, übernehmen.

ENTSORGUNG

Das Gerät nach Ablauf der Nutzungsdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

www.edilkamin.com

cod. 942939-DE 07.25/B